

AUS DEM BERICHT DES VORSTANDS FÜR DAS JAHR 2013

Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock

Der Band 33 ist in Vorbereitung und soll im Frühjahr 2014 erscheinen. Eingereicht sind Beiträge von Herrn Dr. Karsten Schröder („Schülermützenaufstand“), Herrn Dr. Matthias Manke („Ernst Brockelmann“), Frau Prof. Hanna Haack („Legate in Rostocker Testamenten“), Frau Tina Lewerenz („Entstehung der Rostocker Kinderklinik“), Frau Kathleen Haack („Versuch der Errichtung einer Anstalt für psychopathische Kinder 1912-1943“), Herrn Dr. Martin Buchsteiner („Hans-Jürgen Meyer – ein unbekannter Bekannter“) sowie von Frau Carmen Strobel zur Literatur der Rostocker Stadtgeschichte. In mehreren Gesprächen zur künftigen inhaltlichen Ausrichtung der Vereinszeitschrift haben sich die Vertreter des Vorstandes darauf verständigt, am wissenschaftlichen Charakter der Reihe festzuhalten. Die Aufgaben von Herrn Prof. Jügel in der Redaktionskommission hat Herr Dr. Reno Stutz übernommen.

Veranstaltungsreihe „Rostock gestern, heute und morgen“

An die Veranstaltungen der Monate Januar bis Juni (siehe Rundbrief August 2013) schloss sich nach der Sommerpause im Oktober der sehr materialreiche Vortrag des Restaurators Jörg Schröder über das Großherzogliche Palais an und fand großes Interesse.

Projekt „Grabmäler Alter Friedhof/Lindenpark“

Die Artikelserie zu den Grabmalen im Lindenpark wurde auch 2013 fortgesetzt. Veröffentlicht wurden bisher im Mecklenburg-Magazin Beiträge von Frau Doreen Brandt über Justus Köberle; Frau Prof. Hanna Haack über Emil Albrecht, Berthold Beselin und die Grabplatte Hommel; Frau Gisa Franke über Georg Dragendorff; Herrn Eckhardt Baumgarten über Eugen Geinitz; Herrn Dr. Joachim Lehmann über Adolf Wilbrandt und Friedrich Witte; Herrn Prof. Münch über Carl Friedrich Stempel; Herrn Hannes Rother über Paul von Kühlewein; Herrn Dr. Reno Stutz über Rudolf Berlin.

Informationstafeln

Zum 200. Geburtstag von John Brinckman am 3. Juli 2014 schlägt der Vorstand vor, an dem Haus, das der Schriftsteller als Student bewohnte, eine Tafel anbringen zu lassen. Der Vorstand hat sich zudem 2013 erneut eine Übersicht über den Zustand der angebrachten Tafeln verschafft. Aus dieser Bestandsaufnahme geht hervor, dass elf Tafeln nicht mehr vorhanden sind und ersetzt werden müssen. Da die finanziellen Möglichkeiten des Vereins begrenzt sind, kann der Ersatz nicht aus Vereinsmitteln bestritten werden. Aus diesem Grund will der Vorstand im Jahr 2014 einen Antrag auf Förderung dieses Vorhabens bei der Ospa Rostock stellen.

Aktivitäten zur Gestaltung des Stadtbildes

Der Verein beteiligte sich 2013 noch aktiver an den Diskussionen zur Gestaltung des Stadtbildes. An das 2012 geführte Gespräch mit Herrn Ralph Müller, dem Amtsleiter für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft (vgl. Rundbrief Januar 2013) konnte zwar leider nicht angeknüpft werden. Doch traf sich die Vorsitzende, Frau Dr. Angela Hartwig, im Juni 2013 mit Herrn Werner Simowitsch, dem Vorsitzenden des Ortsbeirates Stadtmitte, sowie mit Herrn Thomas Werner vom Amt für Kultur und Denkmalpflege zu Gesprächen über städtebauliche Maßnahmen und diesbezügliche Einflussmöglichkeiten seitens des Geschichtsvereins. Ein weiteres Gespräch mit der jetzigen Amtsleiterin Frau Dr. Michaela Selling wird vorbereitet. Im mittlerweile durch den Oberbürgermeister berufenen „Arbeitsstab 800“ zur Vorbereitung des Stadtjubiläums 2018 ist der Verein durch Herrn Dr. Joachim Lehmann vertreten. Außerdem ist der Verein integriert in die Arbeitsgruppe „Lebendige Tradition“.

Vereinsabend und Exkursion

Der Vereinsabend im März im Restaurant „Heumond“ war trotz des schlechten Wetters gut besucht. Dagegen musste die mit großem Aufwand vorbereitete Exkursion nach Dobbertin im September kurzfristig abgesagt werden, da sich neben den Vorstandsmitgliedern nur ein weiteres Vereinsmitglied dazu angemeldet hatte. Die Situation war umso ärgerlicher als der Vorstand nach der Jahreshauptversammlung 2012 davon ausgehen durfte, dass unter den Mitgliedern großes Interesse an dieser Exkursion bestehen würde.

Vorstandsarbeit und Mitgliederangelegenheiten

Der Vorstand trat 2013 zu insgesamt neun Sitzungen zusammen. Zu weiteren speziellen Gesprächen trafen sich die je zuständigen Vorstandsmitglieder.

Nach der Mitteilung der Hypo-Vereinsbank, dass eine kostenlose Kontoführung für Vereine ab April 2013 nicht mehr möglich sei, mussten wir uns bei verschiedenen Banken über Gebühren informieren. Nach sehr ausführlicher Beratung bei der Ostseesparkasse, die zwar auch keine Gebührenbefreiung einbrachte, dafür aber die Möglichkeit der Beantragung von finanzieller Projektförderung, entschied sich der Vorstand für diese Bank.

Der Verein hat derzeit 47 Mitglieder. (Herr Steinmüller ist dieses Jahr ausgetreten, Herr Peuss ist verstorben.) Seit der Jahreshauptversammlung 2012 hat der Verein acht neue Mitglieder gewinnen können. Vielleicht ist dies auch auf die Wirkung des Flyers und des Internetauftritts, auf die Pressearbeit und auf die Veranstaltungsreihe des Geschichtsvereins zurückzuführen.

Herr Prof. Manfred Schukowski, langjähriges Vereinsmitglied, wurde am 26. September 2013 ins Ehrenbuch der Stadt Rostock eingetragen. Herzlichen Glückwunsch!

NACHTRAG ZUM KASSENBERICHT 2013

Die Rechnungsunterlagen für das Geschäftsjahr 2012/2013 wurden der Rechnungsprüfungskommission am 15. Januar 2014 erneut vorgelegt und diese hat empfohlen, den Kassenbericht anzunehmen und den Vorstand und die Schatzmeisterin von der Jahresrechnung zu entlasten. Damit wurde die Bedingung erfüllt, unter welcher die Jahreshauptversammlung 2013 die Entlastung des Vorstands bereits formal vollzogen hatte.

ROSTOCK GESTERN, HEUTE UND MORGEN

Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2014

26. Februar 2014, 16.30 Uhr Jakob Schwichtenberg

Vortrag: „...und der dumpfe Bürger wurde [...] sein selber mit Rührung bewußt. Kaiser Wilhelm II. in Rostock – mehr als nur eine Fußnote der Stadtgeschichte“
Ort: Hörsaal der Theologischen Fakultät, Schwaansche Straße 5

26. März 2014, 16.30 Uhr Vereinsabend

Ort: Restaurant „Hopfenkeller“, Kröpeliner Straße 18

23. April 2014, 16.30 Uhr Dr. Ingo Sens

Führung durch das Brauereimuseum
Ort: Hanseatische Brauerei Rostock, Doberaner Straße 27

21. Mai 2014, 16.30 Uhr Dr. Jörg Ansorge

Vortrag: „Von Gerbern, Fischern und Müllern – Archäologische Untersuchungen zu Handwerk und Infrastruktur in den Brüchen östlich der Stadtmauer“
Ort: Zentrum Kirchlicher Dienste (ehem. Volkshochschule), Alter Markt 19

25. Juni 2014, 16.30 Uhr Dr. Antje Strahl

Führung durch die Ausstellung „Rostocker Alltag im Ersten Weltkrieg“
Ort: Kulturhistorisches Museum



VEREIN FÜR ROSTOCKER GESCHICHTE E.V.

Anschrift: Verein für Rostocker Geschichte e.V. c/o Archiv der Hansestadt
Rostock, Hinter dem Rathaus 5, 18055 Rostock,

Email: gisa.franke@rostock.de, Homepage: www.vrg-rostock.de

Bankverbindung: Ostseesparkasse Rostock

IBAN: DE 31 1305 0000 0201 0322 95 – BIC: NOLADE21ROS

Rundbrief 37

Januar 2014

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
in der Hoffnung, dass Sie alle gut in das neue Jahr gekommen sind, und mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit und Ihre Pläne im Jahr 2014 möchte ich Sie im Namen des Vorstands mit diesem Rundbrief auf die Veranstaltungen des Vereins in den kommenden Monaten aufmerksam machen und Sie schon jetzt herzlich zur Teilnahme daran einladen. Außerdem habe ich für Sie in gewohnter Weise einen Auszug aus dem Bericht des Vorstands zum Vereinsjahr 2013 zusammengestellt. Im Auftrag der Schatzmeisterin, Frau Heide Haarländer, möchte ich Sie außerdem an die Zahlung des Mitgliedsbeitrags für das laufende Vereinsjahr erinnern und Sie in diesem Zusammenhang vor allem auf die neuen Kontodaten des Vereins hinweisen:

Nach der Umstellung auf das SEPA-Verfahren werden die bestehenden Einzugsermächtigungen als SEPA-Lastschrift-Mandat weitergenutzt. Der Jahresbeitrag wird künftig mit der SEPA-Basis-Lastschrift eingezogen. Hierzu wurde eine Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer) durch den Verein vergeben. Sie setzt sich aus der Abkürzung VRG (Verein für Rostocker Geschichte) und einer laufenden Nummer zusammen, z.B. VRG 0001. Die Umstellung erfolgt automatisch. Für Mitglieder, die den Beitrag überweisen, gelten ab 1. Februar 2014 folgende Kontodaten: IBAN: DE31 1305 0000 0201 0322 95, BIC: NOLADE21ROS.

Mit freundlichen Grüßen,

i. A. Doreen Brandt